

Advent – Das „Ja“ Gottes

Melodie: Herz und Herz vereint zusammen

T: Rüdiger Speer 2019

M: 17. Jh.



Heu-te fei-ern wir ge - mein-sam den Ad - vent, bald Weih-nachts - fest.
Wis-sen, dass Gott in die Welt kam, was uns fröh - lich wer - den lässt.



Als Ver - hei-ßung früh zu se - hen, schon Je - sa - ja hat's er - zählt.



In Er - fül-lung tat es ge - hen, als dann Je - sus kam zur Welt.

2. Der Verheißung' gibt es viele,
schon seit Gott die Welt erschuf.
Er bringt immer klar zum Ziele
seiner Worte großen Ruf.
Ja, indem erfüllt sie werden,
zeigt uns Gott dazu sein „Ja“!
So wie Christus auf der Erden
Gottes „Ja“ zum Menschen war.

3. Was einst damals ist geschehen,
gilt auch für die spät're Zeit.
Worte in Erfüllung gehen
ganz persönlich bei uns heut'.
Mancher kann konkret berichten,
was Gott in dem Leben tat –
Er prägt Lebenslauf-Geschichten
durch Versorgung, Schutz und Rat.

4. Außerdem gibt er uns Freude
für den Blick zur Ewigkeit.
Nach der Erde Jammerleide
sagt er zu die schöne Zeit!
Wer an ihn glaubt auf der Erden,
dem verheißen ist schon heut':
Königskind wird ewig werden
in der großen Herrlichkeit.

5. Schließlich sollen wir auch denken
in ganz and'rer Dimension:
Gott die ganze Welt wird lenken.
Ja, verheißen ist es schon:
Ganz am End' der Weltgeschichte
kommt er an in Herrlichkeit!
Kommt dann auch zum Weltgerichte.
Lebt so, dass ihr seid bereit!